

# Hausgottesdienst

## zum Fest Fronleichnam

### 11. Juni 2020

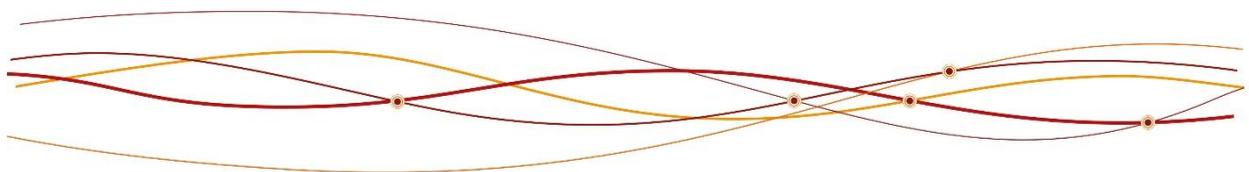
---



## Vor Beginn der Feier

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes wo sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf ihrem Lieblingsplatz.
- Zünden Sie eine Kerze an.
- Legen Sie sich Symbole zurecht, die Ihnen hilfreich sind, etwa ein Kreuz oder ein Bild, Blumen, eine Bibel, ein Rosenkranz o.ä.
- Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst auf. Um Ihnen zu helfen haben wir folgende Aufteilung vorgeschlagen:  
V: Der Vorbeter/die Vorbeterin  
L: Der Lektor/die Lektorin  
A: Alle sprechen und beten gemeinsam.
- Wenn Sie etwas singen möchten, legen Sie sich ein Gotteslob bereit.

Hausgottesdienst hrsg. von: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, [www.netzwerk-gottesdienst.at](http://www.netzwerk-gottesdienst.at); [netzwerk.gottesdienst@edw.or.at](mailto:netzwerk.gottesdienst@edw.or.at). Verfasserin: Stefan Huber, Liturgiereferent der Diözese Bozen-Brixen. Überarbeitet von Harald Petersen, Pfarrverband Feldkirchen-Höhenrain-Laus.  
© 2020 staeko.net; Grafiken: wwgrafik.at.



## Eröffnung

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

V: Jesus Christus ist unter uns und schenkt uns seinen Frieden.  
A: Amen.

*Wenn Sie möchten, können Sie an dieser Stelle und im Verlauf des Gottesdienstes immer wieder einen Liedruf singen, oder Sie summen die Melodie leise und lesen den Liedtext dazu. Unser Vorschlag:*

### Liedruf

A: Wir empfangen, was wir sind und wir sind, was wir empfangen: der Leib Christi, des Herrn“. (Gotteslob 784,1)

### Einstimmung

V: Fronleichnam ist ein österliches Fest und der Erinnerung an das Letzte Abendmahl gewidmet. Die Motive Erinnerung, Lob, Gegenwart Jesu in Brot und Wein und geschwisterliche Gemeinschaft prägen den Festgottesdienst an diesem Tag, aber auch das Gebet zuhause.

### Lesung aus dem Neuen Testament: 1 Kor 10,16-17

L: Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Korinth.

Schwestern und Brüder!

Ist der Kelch des Segens, über den wir den Segen sprechen,  
nicht Teilhabe am Blut Christi?

Ist das Brot, das wir brechen,  
nicht Teilhabe am Leib Christi?

Ein Brot ist es.

Darum sind wir viele ein Leib;  
denn wir alle haben teil an dem einen Brot.

Wort des Lebendigen Gottes

A: Dank sei Gott.

### Impuls zum Nachdenken

Unfassbar,

was Brot und Wein durch den Heiligen Geist umfassen:

Unfassbares wird fassbar.

Unsichtbares wird sichtbar.

Der unendlich Ferne ist so nah.

Der unendlich Große ist so klein.

Der Allgegenwärtige ist hier bei uns.

Der Unteilbare teilt mit uns.

Gott und Mensch an einem Tisch vereint.

### Lobpreis und Bitte

L: Wir danken dir, Herr...

- für das Brot, gebrochen für uns am Abend vor deinem Leiden,
  - für das Brot deiner Hingabe für uns,
  - für das Brot, das uns Leben gibt.
- 
- Wir danken dir, Herr...
  - für deine wunderbare Gegenwart unter uns, wenn wir Eucharistie feiern,
  - für das Brot, das uns zur Einheit zusammenführt,
  - und für die Zuversicht, einmal am himmlischen Mahl teilnehmen zu dürfen. **Amen.**

### Liedruf

A: Wir empfangen, was wir sind und wir sind, was wir empfangen: der Leib Christi, des Herrn“. (Gotteslob 784,1)

V: Jesus Christus, Brot des Lebens, wir bitten dich:

- Stärke den Glauben, um dich im Brechen des Brotes zu erkennen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

- Schenke uns Vertrauen und Demut, deinem Wort zu glauben.

- Mache die Kirche zu einem sichtbaren Zeichen der Einheit.
- Öffne unsere Augen und Ohren für das Leid in der Welt: für die Hungernden, die Heimat- und Arbeitslosen.
- Sei in dieser Zeit allen einsamen und kranken Menschen nahe.
- Segne unser Land, unser Dorf und unsere Hausgemeinschaft.
- Lass unsere Verstorbenen in dir geborgen leben.

### **Vater Unser**

V: Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

### **Gegrüßet seist du Maria**

A: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

### **Gebet**

V: Gott, unser Vater, dein Sohn ist für uns zur Speise geworden. Schenke uns das Brot des Lebens, das uns mit dir und untereinander verbindet. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

V: So segne und behüte uns der allmächtige und gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

